

## Zug bildet Jugendliche als Hilfstrainer aus

Samstag, 1. Oktober 2016, 17:48 Uhr  
Karin Portmann

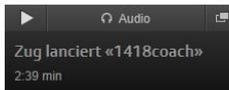


Viele Sportvereine haben ein Nachwuchsleiterproblem, vor allem in Boomsportarten wie Fussball oder Turnen. Der Kanton Zug lanciert deshalb als erster Zentralschweizer Kanton das Projekt «1418coach». Es bildet Jugendliche als Hilfstrainer aus.



14 bis 18-Jährige lernen am Ausbildungswochenende wie ein gutes Training aussehen soll. zvg

Am Wochenende werden im Kanton Zug die ersten 40 Jugendlichen als «1418coach» ausgebildet. «Die Zuger Sportvereine sind auf uns zugekommen, weil sie zu wenig Trainer haben», sagt Tiziana Zemp-Schmid vom Sportamt des Kantons Zug. Die eigentliche J&S-Leiterausbildung könne erst ab 18 Jahren absolviert werden, deshalb richte sich die Ausbildung bereits an 14 bis 18-Jährige.



### Basics für Sporttrainings

«Die Jugendlichen lernen in Theorie und Praxis Basics für die Trainings», sagt Tiziana Zemp. So gehe es darum, wie man die Aufmerksamkeit erhält, Trainings aufbaut

oder Verletzungen verhindert. Die ersten Zuger Hilfstrainer werden in den Bereichen Fussball, Turnen und Unihockey ausgebildet. «Es ist aber nicht vorgesehen, dass die Assistentenleiter später eigenständig Trainings leiten, sondern an der Seite eines erfahrenen Trainers übernehmen können», betont die Projektleiterin.

Die ersten Jugend-Coaches werden am Sonntag vom Zuger Regierungsrat Stephan Schleiss ausgezeichnet.

## Mehr zu Zentralschweiz



Uri kündigt Mietvertrag für umstrittenes Asylheim in Seelisberg



Zwei IT-Unternehmer zu Freiheitsstrafen verurteilt



Jugendliche Schläger stehen in Zug vor Gericht



«Streng und schön»: Aus der Schule in die Lehre im Altersheim



Schwyzer Regierung will Kulturlastenausgleich kündigen